

Präsenz- und Fernstudium im Vergleich

ISM-Studentin Katharina Feidt hat beides gemeistert

Frankfurt, 08.11.2023. Pionierleistung: Katharina Feidt hat als erste BWL-Studentin des neu entwickelten ISM-Fernstudiums ihre Masterarbeit in Digital Marketing Management eingereicht - nach weniger als vier Semestern. Im Gespräch schildert Katharina, worin sich die Fernlehre von der Präsenzuni an der International School of Management (ISM) unterscheidet und gibt Tipps für ein erfolgreiches Fernstudium.

Nach ihrem Bachelorstudium in *Global Brand and Fashion Management* am Campus Frankfurt, entschied sich Katharina Feidt dazu, den Master in *Digital Marketing Management* als Fernstudium, ebenfalls an der International School of Management (ISM), zu studieren. Grund dafür war ein Umzug für ein Praktikum, wie sie erklärt: „Ich hatte nicht geplant, mein Studium auf diese Art und Weise fortzusetzen, denn das Fernstudium ist eine von Grund auf neue Erfahrung, die sich deutlich vom Bachelor-Studium unterscheidet.“

Viel Gestaltungsraum und Flexibilität erfordert mehr Selbstdisziplin

Im Fernstudium folgt man im Gegensatz zum Studium in Präsenz keinem festen Stundenplan. Katharina empfiehlt deshalb, sich langfristige Ziele zu setzen: „Man sollte sich einen Plan erstellen, um die festgesetzten Ziele zu erreichen. Ich habe mir daher täglich mindestens 5 Stunden Zeit für mein Studium reserviert, um eine effektive Routine zu entwickeln.“ Das frühe Festlegen von Prüfungsterminen helfe ebenfalls dabei, die notwendige Disziplin aufrecht zu erhalten. Auch die Planung von Pausen und Urlaub seien wichtig, um die Batterien wieder aufzuladen. Begeistert hat Katharina die flexible Modulauswahl sowie die Selbstlernmodule mit abschließenden Klausuren. Diese erforderten eine intensive Vertiefung in die Themen, wobei sie sehr viel gelernt habe. Auch der strategische Ansatz des Masterstudiengangs in Digital Marketing hat ihr sehr gut gefallen.

Kontaktmöglichkeiten für den Austausch nutzen

Das Lernen im stillen Kämmerchen betrachtet Katharina als die größte Herausforderung des Fernstudiums. Es sei deshalb wichtig, das Angebot an Kontaktmöglichkeiten, wie Dashboard und Chats, zu nutzen und während der Live-Module Kontakte zu Dozenten und Kommilitonen zu knüpfen, so die ISM-Studentin. „Die Möglichkeit, in Live-Modulen Gruppenarbeiten durchzuführen, habe ich besonders geschätzt.“

Vereinbarkeit von Studium und Beruf

Das Studientempo könne man zu einem großen Teil selbst bestimmen, so Katharina: „Das Beste am Fernstudium war für mich, dass ich meinen Master in weniger als vier Semestern abschließen konnte.“ Während des ersten Semesters ihres Studiums konnte Katharina nebenberuflich 15 Stunden in einer Agentur arbeiten. Ab dem zweiten Semester war sie als Werkstudentin im Marketing bei Via Outlets tätig, ein Premium Fashion Outlet Inhaber, ansässig in London mit insgesamt elf Standorten in Europa. „Die zeitliche und örtliche Flexibilität ist ein unschlagbarer Vorteil. Außerdem fand ich es großartig, mein Studium überallhin mitnehmen und „Workations“ planen zu können.“

Fernstudium als Vorbereitung für hybride Arbeitsformen

Nachdem sie ihre Masterarbeit nun abgegeben hat, startet Katharina als Junior Brand Manager bei der Nobilis Group, einem Distributeur von Parfummarken. Sie fühlt sich durch ihr Bachelor- und Masterstudium auf ihre neue Rolle sehr gut vorbereitet. Auch für die Herausforderungen der hybriden Arbeitswelt ist die ISM-Studentin dank ihren Studienerfahrungen bestens gerüstet. Ihr Fazit: „Mein Masterstudium in Digital Marketing hat mich nicht nur fachlich weitergebracht, auch in Sachen Selbstmanagement habe ich mich durch die Fernlehre weiterentwickelt. Dank dem Fernstudium konnte ich meine akademischen Ziele verfolgen sowie Studium, Umzug und Arbeit unter einen Hut bringen.“

Bild: Katharina Feidt lebt in Langen bei Frankfurt und hat B.A. Global Brand und Fashion Management am Campus Frankfurt der International School of Management (ISM) studiert. Ihre Masterarbeit in Digital Marketing hat sie nach weniger als vier Semestern im ISM-Fernstudium eingereicht. Seit dem 1. November ist Katharina als Junior Brand Manager bei der Nobilis Group tätig.

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufsbegleitende und duale Studiengänge sowie das komplett digitale Fernstudium. In Hochschulrankings ist die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf den vordersten Plätzen gelistet. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.